

# Pfarrnachrichten

vom 03. Januar bis 09. Januar 2026



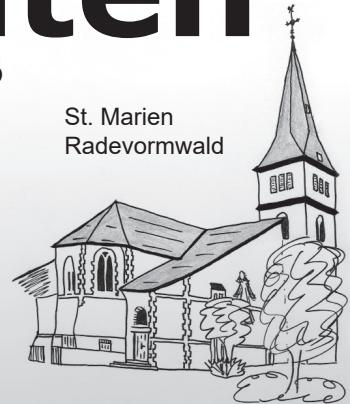
St. Mariä Himmelfahrt  
Hückeswagen



St. Katharina  
Hückeswagen



St. Josef  
Vogelsmühle



St. Marien  
Radevormwald

**2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN L1:** Sir 24,1-2.8-12 / **L2:** Eph 1,3-6.15-18 / **Ev:** Joh 1,1-18

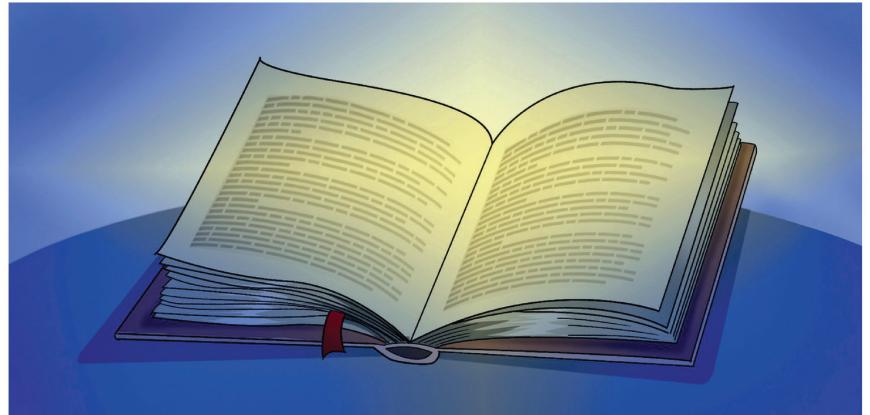
Andrea Naumann



ACTION  
DREIKÖNIGSSINGEN  
20\*C+M+B+26

Kindermissswerk „Die Sternsinger“  
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

[www.sternsinger.de](http://www.sternsinger.de)



Noch einmal feiern wir heute Weihnachten, die Geburt Jesu, die Menschwerdung Gottes, die Fleischwerdung des Wortes. Was das bedeutet? Dass in unserer oft so dunklen Welt ein helles Licht erstrahlt, und dass alle Dunkelheit und alle Finsternis gegen dieses Licht nicht ankommen. Es leuchtet, es macht das Leben hell, es zeigt an, wohin das Leben geht. „Und

das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.“ Nur dieses kleine Wort „uns“ enthält schon eine ganze Botschaft. Es sagt, dass das Mensch gewordene Wort in derselben Welt lebte, in der auch wir leben – einer Welt, die oft alles andere als idyllisch und romantisch ist. Dass es in einer Welt Licht ist, die so oft von Dunkelheit beherrscht scheint.

Bibelwort: Johannes 1,1-18

**AUSGELEGT !**

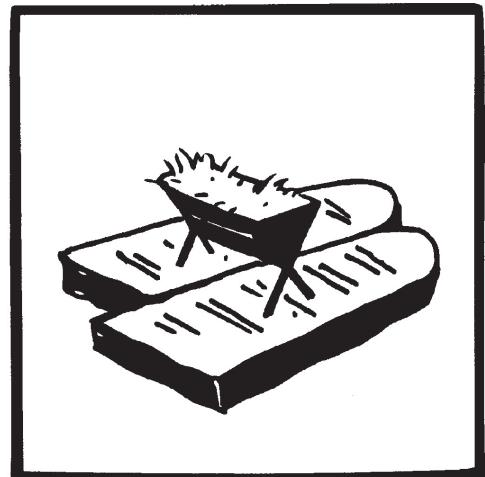
**Im Anfang war das Wort.**

Das wüsste man gerne, nicht wahr? Wie das wohl war „im Anfang“. Als Gott noch mit sich allein war, sozusagen, als noch nichts geschaffen war – also in der Ewigkeit vor unserer Zeit. Wie war das damals? Martin Luther hat auf diese Frage einmal geantwortet und etwa gesagt: Da hat er Stöckchen geschnitzt für Leute, die so dumm fragen. Aber so dumm ist die Frage doch gar nicht. Wie war das damals, als nur Gott war und das Wort?

Leider reicht unsere Fantasie dafür nicht aus. Vielleicht wurde es Gott wirklich langweilig nur mit sich und dem Wort. Zu wem sollte er das Wort sagen? Und er suchte sich ein Gegenüber:

seine Schöpfung, seine Geschöpfe, seine Menschen. Die Macht dazu hatte er ja. Sein Wort kann ins Leben rufen, was immer es will. Alles ist durch das Wort geworden. Gott wollte mal sehen, wie das ist mit einem Gegenüber aus seinem Willen. Das könnte ja so gewesen sein. Und als er dann, eines Tages, durch seinen Sohn in sein Eigentum kam, nahmen die Seinen ihn nicht auf. Das Gottesdrama, oder genauer: Das Menschendrama. Hoffentlich nicht unser Drama. Wir nehmen ihn auf, nicht wahr? Wir lassen Gott heute wieder einziehen in unser Herz. Wir achten auf seine Herrlichkeit, auch wenn sie klein ist. Gott ist meist keine Überwältigung, aber er ist das, was uns das Herz aufgehen lässt. Der, der uns trägt und behütet.

Michael Becker



# St. Marien, Radevormwald + St. Josef, Vogelsmühle

<b>SAMSTAG</b>	<b>03.01.2026</b>	<b>Heiligster Name Jesu</b>  St. Marien St. Marien <b>15.00 Uhr</b> <b>Beichtgelegenheit</b> (Pfarrvikar Weiler) 16.15 Uhr      Rosenkranzgebet	<b>Der Lotsenpunkt/Caritassprechstunde St. Marien öffnet wieder am 12.01.2026.</b> <b>In dringenden Fällen erreichbar unter Tel.: 0162 63 21 227.</b>
<b>SONNTAG</b>	<b>04.01.2026</b>	<b>2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN</b>  St. Marien <b>10.00 Uhr</b> <b>Heilige Messe</b> - Gem. Jahrgedächtnis -	
		St. Marien <b>18.00 Uhr</b> <b>Heilige Messe</b> für die LuB im SB	
<b>DIENSTAG</b>	<b>06.01.2026</b>	<b>ERSCHEINUNG DES HERRN (Hochfest)</b>  <b>Kollekte: „Afrikatag“</b>	
St. Marien	<b>18.30 Uhr</b>	<b>Festmesse für den Seelsorgebereich</b>	
<b>MITTWOCH</b>	<b>07.01.2026</b>	St. Marien <b>09.00 Uhr</b> <b>Heilige Messe</b>	
<b>DONNERSTAG</b>	<b>08.01.2026</b>	St. Marien <b>09.00 Uhr</b> <b>Heilige Messe</b>	
<b>FREITAG</b>	<b>09.01.2026</b>	St. Marien <b>11.00 Uhr</b> <b>Heilige Messe</b>	
<b>Pfarrkirche Marienheide</b>		17.00 Uhr <b>Chorkonzert der Seelsorger von Oberberg-Nord</b>	
<b>SAMSTAG</b> Ev.-ref. Kirche St. Marien St. Marien St. Josef	<b>10.01.2026</b> 11.00 Uhr 16.15 Uhr <b>15.00 Uhr</b> <b>17.00 Uhr</b>	Ökumenische Marktandacht Rosenkranzgebet <b>Beichtgelegenheit</b> (Pastor Klein) <b>Vorabendmesse</b>	Zweimal in wenigen Tagen hören wir das Johannesevangelium, die Botschaft vom Wort Gottes, das Fleisch geworden ist. Zweimal – und doch zu wenig: Denn Jesu Wort hat jeden Tag Geburtstag, und wir sind eingeladen.
<b>SONNTAG</b> St. Marien St. Marien	<b>11.01.2026</b> <b>10.00 Uhr</b> <b>18.00 Uhr</b>	<b>TAUFE DES HERRN (Fest)</b> <b>Heilige Messe</b> <b>Heilige Messe für die LuV im SB</b>	<p><b>Caritas-Sprechstunde St. Marien</b> montags von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr im Caritashaus (CH). In dringenden Fällen Tel.: 0162 63 21 227.</p> <p><b>Kleiderhilfe im Caritashaus</b> montags von 9.00 Uhr-12.00 Uhr und jeden ersten Montag im Monat von 15.00 Uhr-17.00 Uhr.</p> <p><b>Spielkreis St. Marien</b> mittwochs 9.00 Uhr-10.30 Uhr im CH; Anmeldung erforderlich; Infos bei Frau Köber, Tel.: 02195 40 318.</p> <p><b>Sprechzeit bei Pastor Klein</b> <b>jederzeit nach Vereinbarung</b></p> <p><b>Die Pfarrkirche St. Marien ist generell dienstags bis sonntags von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.</b></p>

Foto: Peter Kane

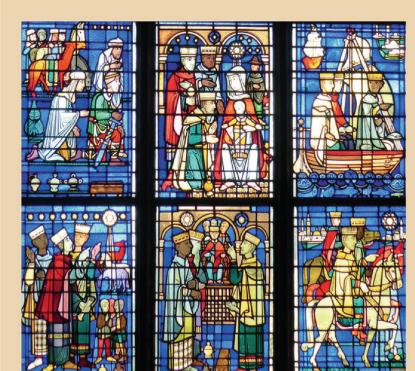


# St. Mariä Himmelfahrt, Hückeswagen + St. Katharina, Wiehagen

SAMSTAG	03.01.2026	<b>Heiligster Name Jesu</b>
Pfarrkirche	17.20 Uhr	Rosenkranzgebet
Pfarrkirche	<b>17.30 Uhr</b>	<b>Beichtgelegenheit</b>
Pfarrkirche	<b>18.00 Uhr</b>	<b>Vorabendmesse</b> mit Feier einer Goldhochzeit
SONNTAG	04.01.2026	<b>2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN</b>
St. Katharina	<b>09.15 Uhr</b>	<b>Heilige Messe</b>
Pfarrkirche	<b>11.00 Uhr</b>	<b>Heilige Messe</b>
DIENSTAG	06.01.2026	<b>ERSCHEINUNG DES HERRN (Hochfest)</b>
St. Marien Radevormwald	<b>18.30 Uhr</b>	<b>Festmesse für den Seelsorgebereich</b>  <b>Kollekte: „Afrikatag“</b>
MITTWOCH	07.01.2026	
Pfarrkirche	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Pfarrkirche	<b>18.30 Uhr</b>	<b>Heilige Messe</b>
DONNERSTAG	08.01.2026	
Pfarrkirche	<b>11.00 Uhr</b>	<b>Heilige Messe</b>
Pfarrkirche	11.30 Uhr	Rosenkranz zur göttlichen Barmherzigkeit
FREITAG	09.01.2026	
Pfarrkirche		<b>keine</b> Heilige Messe
Pfarrkirche Marienheide	<b>17.00 Uhr</b>	<b>Chorkonzert der Seelsorger von Oberberg-Nord</b>
Ev. Pauluskirche	19.00 Uhr	ökumenisches Friedensgebet
SAMSTAG	10.01.2026	
Pfarrkirche	17.20 Uhr	Rosenkranzgebet
Pfarrkirche	<b>18.00 Uhr</b>	<b>keine Beichtgelegenheit</b> <b>Vorabendmesse</b>
SONNTAG	11.01.2026	<b>TAUFF DES HERRN (Fest)</b>
St. Katharina	<b>09.15 Uhr</b>	<b>Heilige Messe</b>
Pfarrkirche	<b>10.15 Uhr</b>	<b>Familienkurs Erstkommunion 2026</b>
Pfarrkirche	<b>11.00 Uhr</b>	<b>Heilige Messe</b> bes. für Familien und Dankgottesdienst für die Sternsinger
		<b>Die Pfarrkirche ist generell dienstags bis sonntags von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.</b>

**Beachten Sie bitte die geänderten Öffnungszeiten der Pastoralbüros.**

Foto: Peter Kane



Eine Geschichte mit dramatischen Wendungen ist die Erzählung der drei Könige: Aufbruch. Erste Panne: Die dem Stern folgen sollen, folgen den eigenen Gedanken: „Ein König gehört in einen Palast!“ Folgeschwerer Irrtum, den – nachdem die Könige wieder in die Spur gefunden haben und beim Kind gewesen sind – ein Engel korrigiert. Die Könige kehren zurück, ohne das Kind an Herodes zu verraten. Gott greift ein, um das Kind zu schützen.

## **Caritas-Sprechstunde:**

nur noch nach Vereinbarung  
Tel.: 0151 2312 2033 (AB) oder per E-Mail: caritaslotsen-hueckeswagen@erzbistum-koeln.de  
In Notfällen wenden Sie sich an das Pfarrbüro oder an Diakon Wittwer.

## **Die Kleiderkammer öffnet:**

Samstag, 17.01. und 31.01.2026 und Donnerstag, 08.01. und 22.01.2026 von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr.  
Dienstag, 13.01. und 27.01.2026 von 14.00 bis 16.00 Uhr.  
Tel.: 0151 1448 5473 zu den Öffnungszeiten

**Die Katholische Öffentliche Bücherei ist geöffnet.** Tel.: 0151 517 330 92  
**Öffnungszeiten:**

sonntags 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr  
dienstags 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
donnerstags 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**Die Seitenkapelle von St. Katharina** in Wiehagen ist montags bis freitags von 7 Uhr bis 13 Uhr zu Andacht und Gebet geöffnet.

# Bibel für Kinder

Von Jesu Kindheit erzählt die Bibel leider nur sehr wenig, oder genauer gesagt: Nach der Geburtsgeschichte gibt es nur noch eine weitere Erzählung aus der Zeit, in der Jesus noch nicht erwachsen war: Mit zwölf Jahren geht er mit seinen Eltern von Nazaret nach Jerusalem in den Tempel. Die Familie macht mit anderen Freunden eine Wallfahrt. Solche Wallfahrten gibt es noch heute; das sind Reisen zu einem Ort, der größere religiöse Bedeutung hat. Das kann ein Ort in einem anderen Land sein, aber auch zum Beispiel eine Kapelle oder ein Kreuz in der Nähe.

Nachdem die Familie in Jerusalem

gefeiert und gebetet hat, bricht sie wieder nach Hause auf. Doch Jesus kommt nicht mit. Er bleibt im Tempel in Jerusalem. Das war nicht okay, denn als seine Eltern ihn vermissten, machten sie sich große Sorgen. Das sagten Maria und Josef Jesus auch, nachdem sie ihn nach einigen Tagen im Tempel wiedergefunden hatten. Doch das wiederum verstand Jesus nicht, denn er war ja im Haus seines Vaters, im Haus Gottes geblieben. Dort hatte er mit älteren Menschen über den Glauben geredet – und alle waren überrascht, wie klug Jesus war. Die Geschichte vom zwölfjährigen Jesus im Tempel ist auch eine

Geschichte von Eltern und Kindern, die sich nicht immer verstehen und dennoch lieben. Wie in einer ganz normalen Familie. Sich mal zu streiten oder anderer Meinung zu sein, ist kein Fehler.

Findest du die 4 Fehler im Bild?

Lösung: Mensch mit Hör-  
schuh, kleine Maus trügt Turm,  
Donalds Brüder, der  
nurm, Rollstuhl, Mc-



Stefanie Kolb



Dem Stern folgen – nicht dem eigenen,  
mag ich ihn noch so hoch halten,  
sondern dem Stern,  
der alle Stars überstrahlt.  
Dem Stern folgen,  
in der Nacht,  
hin zum neuen Tag.  
Dem Stern folgen  
und Spuren hinterlassen,  
gute Spuren, die andere  
nicht in die Irre führen.

Foto: BuH/picture-alliance/M.i.S.-Sportpressefoto  
Foto: picture-alliance/M.i.S.-Sportpressefoto

## PASTORALE DIENSTE



Pastor Marc D. Klein	<b>02195 / 12 20</b>
marc-dominikus.klein@erzbistum-koeln.de	
Pfarrvikar Michael Weiler	<b>02195 / 14 57</b>
michael.weiler@erzbistum-koeln.de	
Diakon Burkhard Wittwer	<b>02192 / 85 39 447</b>
Gemeindereferent Lukas Szczurek	<b>0172 / 9 26 97 75</b>
(Präventionsfachkraft)	
Pfr. Bernhard Schmitz	<b>02191 / 46 09 460</b>
<b>Für Krankensalbung und Sterbesakramente auch:</b>	<b>0151/50 54 48 21</b>

## BÜROS + MITARBEITENDE



### Pastoralbüro St. Marien und Josef

Hohenfurstrasse 14, 42477 Radevormwald

Telefon: 02195 12 20 - Fax: 02195 56 69

Sabine Vollbrecht, Tel.: 0162 1 05 94 89

E-Mail: sabine.vollbrecht@erzbistum-koeln.de

E-Mail: pastoralbuero-radevormwald@erzbistum-koeln.de  
**Öffnungszeiten vom 05.01. bis 09.01.2025**

Montag	<b>09.00 bis 12.30 Uhr</b>
Dienstag	<b>15.00 bis 16.45 Uhr</b>
Mittwoch	<b>09.00 bis 12.30 Uhr</b>
Donnerstag	<b>09.00 bis 12.30 Uhr</b>
Freitag	<b>- geschlossen -</b>

### Pastoralbüro St. Mariä Himmelfahrt

Weierbachstr. 15, 42499 Hückeswagen

Telefon: 02192 22 08 - Fax: 02192 63 33

Sabine Müller, Tel.: 0162 1060 579

E-Mail: sabine.mueller@erzbistum-koeln.de

E-Mail: pastoralbuero-hueckeswagen@erzbistum-koeln.de

### Öffnungszeiten

Montag	<b>-geschlossen-</b>
Dienstag	<b>09.00 bis 12.30 Uhr</b>
Mittwoch	<b>-geschlossen</b>
Donnerstag	<b>15.00 bis 16.45 Uhr</b>
Freitag	<b>- geschlossen -</b>

### Verwaltungsleitung

Henry Wuttke, Tel.: 0172 5 47 81 38

E-Mail: henry.wuttke@erzbistum-koeln.de

### Küster und Hausmeister St. Marien und St. Josef

(dienstags bis sonntags)

Arkadius Plewniak, Tel.: 0177 18 23 129

E-Mail: arkadius.plewniak@erzbistum-koeln.de

### Seelsorgebereichsmusiker

Tobias Spenke, Tel.: 0151 22 10 83 22

tobias.spenke@erzbistum-koeln.de

### Friedhofsverwaltungen St. Marien und St. Josef

Lena Rummenhöller, Tel.: 0151 6 54 95 702

E-Mail: lena.rummenhoeller@erzbistum-koeln.de

### Sie finden uns im Internet

[www.sankt-marien.de](http://www.sankt-marien.de)

[www.domradio.de](http://www.domradio.de)

[www.bibeltv.de](http://www.bibeltv.de)

[www.erzbistum-koeln.de](http://www.erzbistum-koeln.de)

[www.vaticannews.va](http://www.vaticannews.va)

[www.k-tv.org](http://www.k-tv.org)

### Impressum

Herausgeber: KGV Radevormwald-Hückeswagen, Pfr. M. Klein (V.i.S.d.P.), Hohenfurstr. 14, 42477 Radevormwald;

Druck: Busemeyer Team, Remscheid-Lennep